



Natur als Vorbild: Häuser nach dem Prinzip von Termitenbauten selbständig kühlen

BUCH

Die Formel zur Rettung der Welt

Im Buch «Unsere Überlebensformel» zeigt der deutsche Biophysiker Ulrich Eberl auf, wie dank neuer Technologien ein Leben im Einklang mit der Natur möglich wird.

Klimawandel, Artensterben, Umweltverschmutzung - der Bücherberg zur Ökokrise wächst wöchentlich. Auch Ulrich Eberls Buch widmet sich dem Thema. Anders als andere Autoren verzichtet der deutsche Biophysiker aber auf Alarmismus und Untergangsszenarien. Anschaulich erklärt er, welche umweltschonenden Techniken in den weltweit führenden Labors entwickelt werden. Der Überblick zeigt: Die Chancen für eine Klimawende sind gross. Zum Beispiel dank pflanzlich hergestellter Kunststoffe, kohlenstofffreier Energieträger, abfallarmer Produktionsformen, neuer Baustoffe, die den Klimatreiber Beton ersetzen - oder Häusern, die nach dem Prinzip von Termitenbauten gekühlt werden.

Im Schlusskapitel gibts noch ein wenig Mathematik: Eberl bringt die sogenannte Sigmoidfunktion ins Spiel, um zu berechnen, ob die Menschheit die Umweltkrise bewältigen kann. Man muss diese Wahrscheinlichkeitsrechnung nicht im Detail ver-

stehen. Der springende Punkt ist: Die «Überlebensformel» geht auf - falls rasch gehandelt wird. Und es gibt Grund zur Hoffnung: Denn genauso, wie sich die Kippelemente im Klimasystem der Erde wie Dominosteine verhalten, gibt es gemäss Eberl auch «soziale Kippmechanismen», die Umbrüche beschleunigen. So würden sich global tätige Konzerne wie etwa die Erdölmultis Chevron und Exxon Mobil oder der weltgrösste Vermögensverwalter Blackrock in ihren Strategiepapieren bereits heute auf die künftige «klimaneutrale Wirtschaft» vorbereiten. Mit dem «Verfeuern von Kohle, Öl und Gas» sei es ähnlich wie vor noch nicht allzu langer Zeit mit dem Rauchen im Restaurant, schreibt der Autor: Es braucht zwar eine gewisse Zeit, bis eine Mehrheit der Menschen solche Praktiken «als unmoralisch» betrachtet. Doch dann kippen die Dominosteine schlagartig um.

Remo Leupin



Ulrich Eberl, «Unsere Überlebensformel», 416 Seiten, Piper, München 2022, ca. 30 Franken

Buch, Link, Film

LINK

Überblick im Rabattdschungel

Grosse Detailhändler wie Migros und Coop löschen in der Regel ihre Aktionsprospekte im Internet, sobald diese nicht mehr aktuell sind. So sind Vergleiche zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich. Transparenz schaffen Websites wie Oferlo.ch, Profital.ch, Rabatt-kompass.ch, Aktionenflyer.ch und Promotheus.ch. Sie speichern die Flyer und Aktionsprospekte von Migros, Coop und mehreren anderen Detailhändlern. *leu*



Ehepaar Zuckerberg: Datenjagd

FILM

Kampf um Patientendaten

Pulsmesser, Schritt- und Kalorienzähler - mit Smartwatches erfassen IT-Firmen wie Apple Körperdaten und werten diese aus. Das ist erst der Anfang. Im Film «Praxis Dr. Zuckerberg - Gesund mit Algorithmen?» zeigt der britische Regisseur David Carr-Brown, wie auch die IT-Konzerne Google, Facebook, Microsoft und der Internethändler Amazon immer tiefer in den Gesundheitsbereich vordringen. Die Auswertung medizinischer Daten verändert die Arbeit der Ärzte und macht die Menschen zu gläsernen Patienten. *leu*

Arte Mediathek, 83 Minuten, bis 23.8.2022 unter arte.tv → Suchfenster → Dr. Zuckerberg

GERÄTEKAUF

Sechs Tipps für die Wahl der richtigen Stereoanlage

Im Internetzeitalter müssen Stereoanlagen zusätzliche Anforderungen erfüllen. saldo sagt, worauf man beim Kauf achten sollte.

Für Anhänger des guten Klangs braucht's zum Musikhören nach wie vor eine Stereoanlage. Musik hört man heute aber nicht nur ab Vinylplatte oder CD, sondern auch übers Internet. Deshalb sollten Käufer einer neuen Stereoanlage ein Modell wählen, das sowohl analoge als auch Internetsignale verarbeiten kann. Sechs Tipps:

1 Bei einzelnen Elementen ist die Reparatur einfacher

In den Fachgeschäften findet man kleine Kompaktanlagen, die alle wichtigen Funktionen in einem einzigen Gerät enthalten. Kompaktanlagen brauchen wenig Platz und sind meist günstiger als Anlagen, die aus mehreren Elementen bestehen. Nachteil: Sind Empfänger, Verstärker oder CD-Player defekt, muss man die gesamte Anlage ersetzen oder reparieren lassen. Das ist beim Kauf einzelner Elemente nicht der Fall. Zudem kann man hier die besten Geräte verschiedener Hersteller kombinieren. Das führt in der Regel zu einer besseren Klangqualität.

2 Bei den Verstärkern auf die richtigen Anschlüsse achten
Verstärker sind die Schaltzentralen einer Stereoanlage. Daran sind Einzelkomponenten wie CD-Player, Plattenspieler und Lautsprecher angeschlossen. Verstärker mit eingebautem Radio-Tuner nennt man Receiver. Zum Musikhören reicht ein Stereo-Receiver, an den sich

zwei Boxen anschliessen lassen. Anders ist es, wenn man etwa auch Filme mit Surround-Ton abspielen will. Dann braucht man einen AV-Receiver, der über Anschlüsse für Surround-Lautsprecher, Bluray-Player oder eine Spielkonsole verfügt.

3 Das richtige Radioformat wählen

Zurzeit ist offen, wie lange Schweizer Radios noch über UKW senden. Wer ein Gerät kauft, sollte zur Sicherheit eines mit einem DAB+-Empfänger wählen. Zusätzlich sollte auch Radiohören übers Internet möglich sein. Das gibt Zugang zu mehreren Zehntausend Sendern. Der Receiver sollte benutzerfreundlich sein und eine Vielzahl an Sendern abspeichern können, damit man die Favoriten nicht immer von neuem suchen muss.

4 Streaming-Receiver empfangen direkt ab Internet

Wer Spotify oder andere Streaming-Apps auf dem Handy verwendet, kann das Handy drahtlos mit der Stereoanlage verbinden, sofern die Anlage mit der Bluetooth-Funktion ausgerüstet ist. Streaming-Receiver funktionieren ohne Handy. Sie sind mit dem Internet verbunden und können Spotify und Co. direkt empfangen. Auch das Streamen ab einem Netzwerkspeicher ist damit möglich. Bei Kompaktanlagen gibt es ebenfalls Modelle mit eingebauter Streaming-Funktion. Die Anlagen sollten nicht



Musikgenuss: Wer die Elemente seiner Stereoanlage einzeln zusammens

nur via WLAN mit dem Internet verbunden werden können, sondern auch per Kabel. So ist die Verbindung stabiler. Vorteilhaft ist ein USB-Anschluss: Damit lässt sich auch Musik von einem USB-Stick abspielen.

5 Ein Plattenspieler braucht in der Regel keinen separaten Vorverstärker

Manche Plattenspieler benötigen einen Vorverstärker. Man kann sie nicht über die normale Eingangsbuchse anschliessen. Sie

benötigen einen speziellen Phono-Eingang, der mit einem Vorverstärker ausgerüstet ist. Receiver haben oft einen Phono-Eingang, Kompaktanlagen selten. Ein Vorverstärker ist in vielen modernen Plattenspielern schon eingebaut. Dann kann man das Gerät an der normalen «Line-in»-Eingangsbuchse anschliessen.

6 Lautsprecher machen den Unterschied

Für einen guten Ton sind die Lautsprecher entscheidend.

eoanlage



etzt, kann die Klangqualität erhöhen

Grössere Boxen tönen nicht immer besser als kleine - aber meistens. Denn der Resonanzkörper ist bei den Standlautsprechern in der Regel grösser als bei den Regalboxen. Standlautsprecher eignen sich vor allem für grössere Räume und grössere Lautstärken.

Lautsprecher sollten übrigens nicht direkt an der Wand stehen. Denn für volle Bassklänge ist es wichtig, dass hinter den Boxen etwas Raum vorhanden ist.

Marc Mair-Noack

Gute Kompaktanlagen

Die Stiftung Warentest prüfte 2021 diverse Kompaktanlagen. Sie werden oft auch Mini-Anlagen genannt. Diese Modelle mit guten Bewertungen sind in der Schweiz erhältlich:¹

Anlagen mit Internetanschluss:

- Grundig CMS 5000BT DAB+ Web (Urteil: sehr gut, Preis rund 245 Franken)
- Denon Ceol N10 (gut, rund 520 Franken)
- Lenco MC-250 (gut, rund 165 Franken)

Anlagen ohne Internetanschluss:

- Panasonic SC-PMX94EG (gut, rund 270 Franken)
- Yamaha MCR-B370D (gut, rund 360 Franken)
- Grundig CMS 4000 BT DAB+ (gut, rund 155 Franken)
- Kenwood M-918DAB-H (gut, rund 225 Franken)
- LG Electronics CM1560DAB (gut, rund 85 Franken)
- LG CM2460DAB (gut, rund 140 Franken)

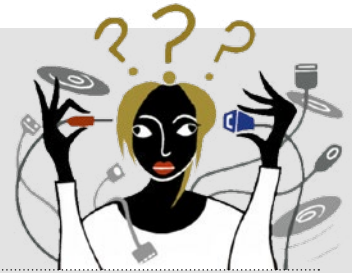
¹ Absteigend sortiert gemäss Bewertung der Stiftung Warentest



Sehr gut: Grundig CMS 5000BT DAB+ Web

GETTY, HERSTELLER

Frage & Antwort



Marc Mair-Noack
Redaktor

Kann ich auf meinem PC Windows 11 installieren?

«Ich überlege, von Windows 10 auf Windows 11 umzusteigen. Ich habe gehört, dass Windows 11 hohe Anforderungen stellt. Wie kann ich prüfen, ob mein PC sie erfüllt?»

Microsoft stellt eine App zu Verfügung, die prüft, ob ein PC mit Windows 11 kompatibel ist. Sie finden sie unter saldo.ch/windows11, und zwar fast zuunterst im Kasten «Kompatibilität überprüfen». Dort können Sie die App herunterladen. Ist die App installiert und geöffnet, klicken Sie auf «Jetzt überprüfen». Unmittelbar darauf erscheint das Resultat. Ist der PC kompatibel, können Sie auf Windows 11 updaten. Erstellen Sie zuvor ein Backup aller wichtigen Daten.

Generell gilt: Lassen Sie sich von Microsoft nicht zu einem Update auf Windows 11 drängen. Die aktuelle Windows-10-Version erhält noch bis Oktober 2025 Sicherheitsupdates.

Wie blendet man auf Youtube Untertitel ein?

«Ich habe gehört, es gebe bei Youtube-Filmen eine Untertitelfunktion. Wie aktiviere ich sie?»

Auf Youtube.com klicken Sie direkt unter dem Film auf das Symbol mit dem weissen Rechteck. Damit lassen sich Untertitel ein- oder ausblenden. Die Funktion ist aber nicht bei jedem Video verfügbar. Die Untertitel werden von einem Computer automatisch erstellt. Entsprechend sind sie fehleranfällig. Beim Zahnradsymbol rechts lassen sich die Untertitel übrigens in eine andere Sprache übersetzen. Auch hier entstehen oft Fehler.



Was wollten Sie zum Thema Multimedia schon lange wissen?

Schreiben Sie an: redaktion@saldo.ch,
Betreff «Multimedia-Fragen»